

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	11. Sitzung des Planungsausschusses
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	21.10.2010 71/PlanA 1 öffentlich Dez. 6

Wettbewerb „Neubau der Hauptfeuerwache und Leitstelle“, Vorstellung der Ergebnisse

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	05.12.2006	9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustimmung zum Brandschutzbedarfsplan
Planungsausschuss	27.02.2008	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme Standortuntersuchung
Planungsausschuss	21.10.2009	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zustimmung zur Auslobung
Planungsausschuss	21.10.2010		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ausschuss

Der Planungsausschuss wird um Zustimmung zur Beauftragung des 1. Preisträgers für die weiteren Planungsleistungen gebeten, vorbehaltlich der Ergebnisse der Verhandlungsgespräche nach VOF.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
ca. 240.000 €		ca. 240.000 €			
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Finanzposition: PSP 7.370012.700.700 Ergänzende Erläuterungen: Kosten für die Vorbereitung und Durchführung des Planungswettbewerbes					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Stadtbild / Visionäre Bauprojekte		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Der Wettbewerb „Neubau der Hauptfeuerwache und Leitstelle“ wurde als offener zweiphasiger Planungswettbewerb nach RPW 2008 durchgeführt.

In der ersten Phase des Wettbewerbes war ein städtebauliches Gesamtkonzept für das Gesamtareal sowie ein Funktionsschema der Hauptfeuerwache und Leitstelle zu entwickeln, in der zweiten Phase wurde die Ausarbeitung der Funktion der Hauptfeuerwache und Leitstelle und die Konkretisierung des städtebaulichen und freiraumplanerischen Konzeptes gefordert.

Die Bauaufgabe soll in 2 Bauabschnitten realisiert werden:

1. Bauabschnitt: Neubau der Leitstelle
2. Bauabschnitt: Neubau der Hauptfeuerwache.

In der ersten Phase haben 89 Arbeitsgemeinschaften aus Architekten, Stadtplanern und Landschaftsplanern ihre Vorstellungen zu Papier gebracht. Die Jury hat in ihrer Preisgerichtssitzung am 14.04. und 15.04.10 17 Büros für die Weiterbearbeitung der zweiten Phase ausgewählt, davon lagen der Jury in der Jurysitzung am 22.07.10 15 Arbeiten für die weitere Beurteilung vor.

Die Beurteilung der 2. Wettbewerbsphase erfolgte anhand folgender Kriterien:

Städtebauliche / freiraumplanerische Einbindung

- Stadtbildprägende Wirkung des Entwurfs am „Stadteingang“
- Einbindung der Hauptfeuerwache und Leitstelle in das städtebauliche Konzept
- Organisation der Erschließung und des Verkehrskonzeptes
- Qualität der Freiraumplanung

Funktionalität und Organisation

- Qualität und Eignung des Entwurfs der Hauptfeuerwache und Leitstelle unter funktionalen Gesichtspunkten
- Funktionalität der Außenanlagen der Hauptfeuerwache und Leitstelle

Gestaltung Gebäude

- Qualität und Eignung des Entwurfs der Feuerwache und Leitstelle unter gestalterischen Gesichtspunkten

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit / Gebäude

- Grad der Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte im Rahmen der Gebäudeplanung
- Grad der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit im Rahmen der Gebäudeplanung
- Beurteilung der Realisierbarkeit der beiden Bauabschnitte

Die Jury hat **vier Preise** vergeben:

1. Preis

Architekt: Harder, Stumpfl, Gorch-Fock-Str. 30, 70619 Stuttgart
Stadtplanerin: Christina Simon-Philipp, Stuttgart
Landschaftsplaner: Eurich.Gula, Goethestr. 17, 73240 Wendlingen

2. Preis

Architekt: Paul Bretz Architekten, 6, rue Adolphe, L-1116 Luxemburg
Stadtplaner: Paul Bretz Architekten, 6, rue Adolphe, L-1116 Luxemburg
Landschaftsplaner: Ernst + Partner, Mühlenstr. 80, 54296 Trier

3. Preis

Architekt: Kühnl + Schmidt, Liststr. 22, 76185 Karlsruhe
Stadtplaner: Schreiberplan, Marktstr. 10, 72622 Nürtingen
Landschaftsplaner: Schreiberplan, Marktstr. 10, 72622 Nürtingen

4. Preis

Architekt: Schröder & Kamm, Annastr. 29, 45130 Essen
Stadtplaner: 3 pass, Weissenburgstr. 30, 50670 Köln
Landschaftsplaner: Matthias Förder, Folkwangstr. 1, 45128 Essen

Es wurden zudem **vier Anerkennungen** ohne Rangfolge vergeben:

Architekt: Schiller Endres Architekten, Spinnereistr. 7/422, 04179 Leipzig
Stadtplanerin: Tatjana Larisch, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
Landschaftsplaner: Andreas Krause, Hummelstr. 13, 79100 Freiburg

Architekt: Anton Ummenhofer, Villa Scheufelen Pfizerstr. 2 f,
70184 Stuttgart
Stadtplaner: Klaus H. Schmöller, Berner Str. 17, 70619 Stuttgart
Landschaftsplaner: Hofmann/Röttgen, Speyerer Str. 123, 67117 Limburgerhof

Architekt: Die Architektenwerkstatt GmbH, Rudolfstr. 2, 89077 Ulm
Stadtplaner: Jakob Oberpriller, Am Schöllgraben 18, 84187 Hörmannsdorf
Landschaftsplaner: Neher GmbH, Talstr. 51, 71069 Sindelfingen

Architekt: Franz Häring, Gosheimer Weg 29, 70619 Stuttgart
Stadtplaner: Hans Lamparter, Egelsberg 65, 73235 Weilheim a. d. Teck
Landschaftsplaner: Roland Rendler, Egelsbergstr. 33, 73235 Weilheim

In der Sitzung werden die Arbeiten der Preisträger vorgestellt.